



Universität
Zürich ^{UZH}



Freie Universität

 Berlin

Workshop «Zeit und Recht» 17.-18. März 2021

Strafbefehle und Verfahrensdauer

Marc Thommen, David Eschle, Simone Walser



Universität
Zürich ^{UZH}

DIE ZEIT



Verbrechen



Strafbefehl

1. Zeit
2. Verfahren
3. Kritik
4. Dauer

StPO
Strafprozessordnung



Strafbefehl

1. Zeit
2. Verfahren
3. Kritik
4. Dauer

The logo for the Swiss Code of Criminal Procedure (StPO) is centered on a light gray rectangular background. It consists of a white rounded square containing the text 'StPO' in a large, bold, black serif font, with 'Strafprozessordnung' written in a smaller, black sans-serif font directly below it.

StPO
Strafprozessordnung



Zeit

Effizient ist ein (Straf)Verfahren,
das zeitliche und finanzielle
Ressourcen schont.

The logo for the Swiss Criminal Procedure Code (StPO) is centered on a light gray rectangular background. It consists of a white rounded square containing the text 'StPO' in a large, bold, black serif font, with 'Strafprozessordnung' written in a smaller, black sans-serif font directly below it.

StPO
Strafprozessordnung



Effizienz



Anzahl Dossiers

X



Kosten/Fall

=



Aufwand
Strafjustiz



Effizienz



X



=



Mehr Erledigung bei gleichem Gesamtaufwand



Effizienz



Anzahl Dossiers

X



=



Aufwand
Strafjustiz

Strafbefehl
Abg. Verfahren
Vergleiche
Einstellungen



Effizienz



X



=



Kosten/Fall

Aufwand
Strafjustiz

Ausbau Strafrecht
Mehr/bessere Polizei
Mehr Kriminalität
Etc.



Effizienz



Anzahl Dossiers

X



Kosten/Fall

=



Ausbau Budget



Strafbefehl

1. Zeit
2. Verfahren
3. Kritik
4. Dauer

StPO
Strafprozessordnung



- 18. Mai 2016, Grenzübergang
Bahnhof SBB, Basel
- 30-jährige, dunkelhäutige Frau
kontrolliert.
- Gefälschter kamerunischer Pass
- Polizeiliche Festnahme und
Einvernahme.



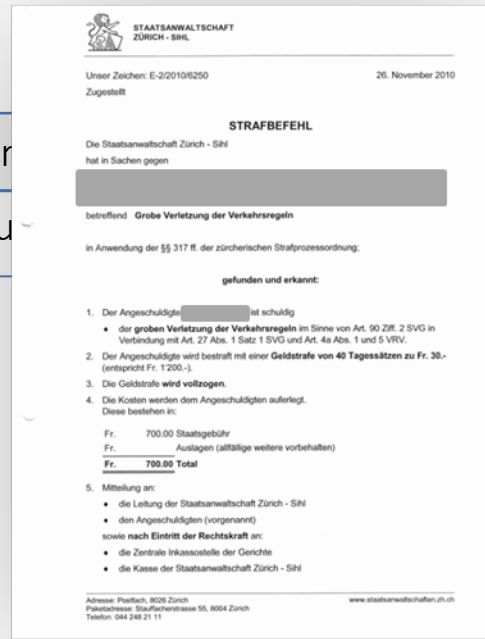
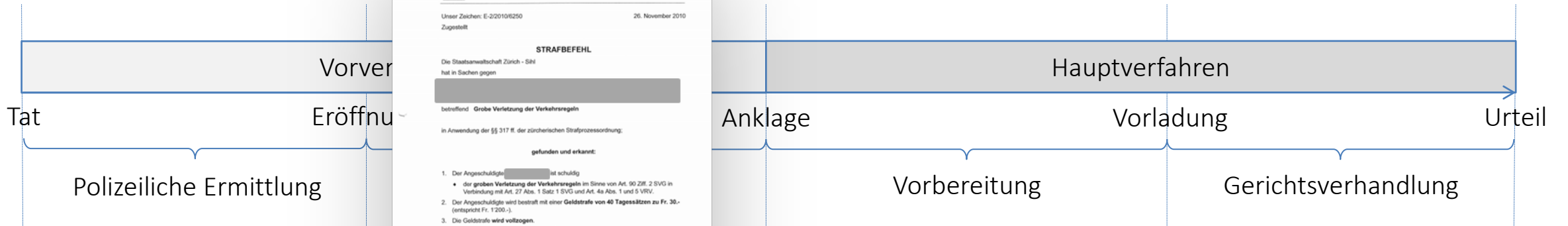
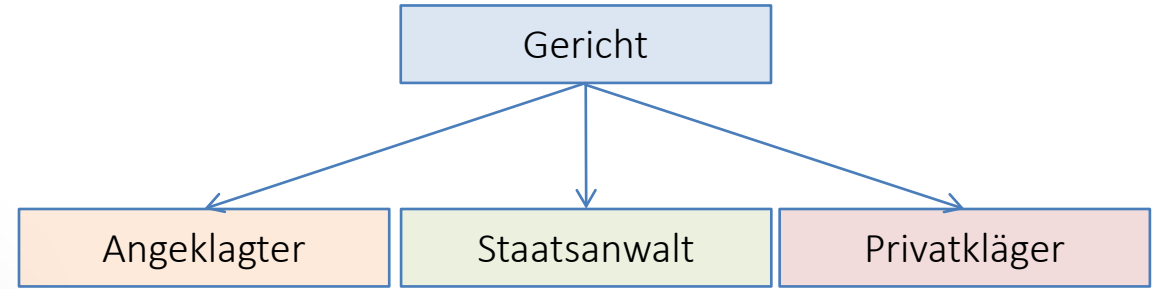
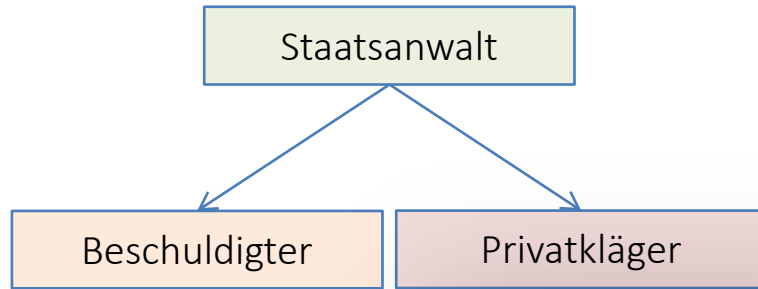


- 19. Mai 2016: Staatsanwaltschaft erlässt Strafbefehl.
- 1.5 Monate Gefängnis unbeding
- Keine Einvernahme
- Keine Übersetzung
- Aushändigung Formular Erläuterung Strafbefehlsverfahren





Schweizer Strafverfahren





Art. 352 StPO – Strafbefehl

Hat die beschuldigte Person... den Sachverhalt eingestanden oder ist dieser anderweitig ausreichend geklärt, so erlässt die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehl, wenn sie... für ausreichend hält:

- Busse;
- Geldstrafe max. 180 Tage;
- ...
- Freiheitsstrafe max. 6 Monaten.

STAATSANWALTSCHAFT
ZÜRICH - SIHL

Unser Zeichen: E-2/2010/6250 26. November 2010
Zugestellt

STRAFBEFEHL

Die Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
hat in Sachen gegen
[REDACTED]

betreffend **Grobe Verletzung der Verkehrsregeln**

in Anwendung der §§ 317 ff. der zürcherischen Strafprozessordnung:

gefunden und erkannt:

- Der Angeschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - der **groben Verletzung der Verkehrsregeln** im Sinne von Art. 90 Ziff. 2 SVG in Verbindung mit Art. 27 Abs. 1 Satz 1 SVG und Art. 4a Abs. 1 und 5 VRV.
- Der Angeschuldigte wird bestraft mit einer **Geldstrafe von 40 Tagessätzen** zu Fr. 30.- (entspricht Fr. 1'200.-).
- Die **Geldstrafe wird vollzogen**.
- Die Kosten werden dem Angeschuldigten auferlegt.
Diese bestehen in:
Fr. 700.00 Staatsgebühr
Fr. _____ Auslagen (allfällige weitere vorbehalten)
Fr. 700.00 Total
- Mitteilung an:
 - die Leitung der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
 - den Angeschuldigten (vorgenannt)
 - sowie **nach Eintritt der Rechtskraft** an:
 - die Zentrale Inkassostelle der Gerichte
 - die Kasse der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl

Adresse: Postfach, 8026 Zürich
Papieradresse: Staufferstrasse 55, 8004 Zürich
Telefon: 044 248 21 11 www.staatsanwaltschaften.zh.ch



Art. 352 StPO – Strafbefehl

Hat die beschuldigte Person... den Sachverhalt eingestanden oder ist dieser anderweitig ausreichend geklärt, so erlässt die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehl, wenn sie... für ausreichend hält:

- Busse;
- Geldstrafe max. 180 Tage;
- ...
- Freiheitsstrafe max. 6 Monaten.

STAATSANWALTSCHAFT
ZÜRICH - SIHL

Unser Zeichen: E-2/2010/6250 26. November 2010
Zugestellt

STRAFBEFEHL

Die Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
hat in Sachen gegen
[REDACTED]

betreffend **Grobe Verletzung der Verkehrsregeln**

in Anwendung der §§ 317 ff. der zürcherischen Strafprozessordnung:

gefunden und erkannt:

- Der Angeschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - der groben Verletzung der Verkehrsregeln im Sinne von Art. 90 Ziff. 2 SVG in Verbindung mit Art. 27 Abs. 1 Satz 1 SVG und Art. 4a Abs. 1 und 5 VRV.
- Der Angeschuldigte wird bestraft mit einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu Fr. 30.- (entspricht Fr. 1200.-).
- Die Geldstrafe wird vollzogen.
- Die Kosten werden dem Angeschuldigten auferlegt.
Diese bestehen in:
Fr. 700.00 Staatsgebühr
Fr. _____ Auslagen (allfällige weitere vorbehalten)
Fr. 700.00 Total
- Mitteilung an:
 - die Leitung der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
 - den Angeschuldigten (vorgenannt)
 - sowie nach Eintritt der Rechtskraft an:
 - die Zentrale Inkassostelle der Gerichte
 - die Kasse der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl

Adresse: Postfach, 8026 Zürich
Papieradresse: Staufferstrasse 55, 8004 Zürich
Telefon: 044 248 21 11 www.staatsanwaltschaften.zh.ch



Art. 352 StPO – Strafbefehl

Hat die beschuldigte Person... den Sachverhalt eingestanden oder ist dieser anderweitig ausreichend geklärt, so erlässt die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehl, wenn sie... für ausreichend hält:

- Busse;
- Geldstrafe max. 180 Tage;
- ...
- Freiheitsstrafe max. 6 Monaten.

STAATSANWALTSCHAFT
ZÜRICH - SIHL

Unser Zeichen: E-2/2010/6250 26. November 2010
Zugestellt

STRAFBEFEHL

Die Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
hat in Sachen gegen
[REDACTED]

betreffend **Grobe Verletzung der Verkehrsregeln**

in Anwendung der §§ 317 ff. der zürcherischen Strafprozessordnung:

gefunden und erkannt:

- Der Angeschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - der groben Verletzung der Verkehrsregeln im Sinne von Art. 90 Ziff. 2 SVG in Verbindung mit Art. 27 Abs. 1 Satz 1 SVG und Art. 4a Abs. 1 und 5 VRV.
- Der Angeschuldigte wird bestraft mit einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu Fr. 30.- (entspricht Fr. 1200.-).
- Die Geldstrafe wird vollzogen.
- Die Kosten werden dem Angeschuldigten auferlegt.
Diese bestehen in:
Fr. 700.00 Staatsgebühr
Fr. _____ Auslagen (allfällige weitere vorbehalten)
Fr. 700.00 Total
- Mitteilung an:
 - die Leitung der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
 - den Angeschuldigten (vorgenannt)
 - sowie nach Eintritt der Rechtskraft an:
 - die Zentrale Inkassostelle der Gerichte
 - die Kasse der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl

Adresse: Postfach, 8026 Zürich
Papieradresse: Staufferstrasse 55, 8004 Zürich
Telefon: 044 248 21 11 www.staatsanwaltschaften.zh.ch



Art. 352 StPO – Strafbefehl

Hat die beschuldigte Person... den Sachverhalt eingestanden oder ist dieser anderweitig ausreichend geklärt, so erlässt die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehl, wenn sie... für ausreichend hält:

- Busse;
- Geldstrafe max. 180 Tage;
- ...
- Freiheitsstrafe max. 6 Monaten.

STAATSANWALTSCHAFT
ZÜRICH - SIHL

Unser Zeichen: E-2/2010/6250 26. November 2010
Zugestellt

STRAFBEFEHL

Die Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
hat in Sachen gegen
[REDACTED]

betreffend **Grobe Verletzung der Verkehrsregeln**

in Anwendung der §§ 317 ff. der zürcherischen Strafprozessordnung:

gefunden und erkannt:

- Der Angeschuldigte [REDACTED] ist schuldig
 - der **groben Verletzung der Verkehrsregeln** im Sinne von Art. 90 Ziff. 2 SVG in Verbindung mit Art. 27 Abs. 1 Satz 1 SVG und Art. 4a Abs. 1 und 5 VVR.
- Der Angeschuldigte wird bestraft mit einer **Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu Fr. 30.-** (entspricht Fr. 1'200.-).
- Die **Geldstrafe wird vollzogen.**
- Die Kosten werden dem Angeschuldigten auferlegt.
Diese bestehen in:
Fr. 700.00 Staatsgebühr
Fr. _____ Auslagen (allfällige weitere vorbehalten)
Fr. 700.00 Total
- Mitteilung an:
 - die Leitung der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl
 - den Angeschuldigten (vorgenannt)
 - sowie **nach Eintritt der Rechtskraft** an:
 - die Zentrale Inkassostelle der Gerichte
 - die Kasse der Staatsanwaltschaft Zürich - Sihl

Adresse: Postfach, 8026 Zürich
Papieradresse: Staufferstrasse 55, 8004 Zürich
Telefon: 044 248 21 11 www.staatsanwaltschaften.zh.ch



Verfahren Strafbefehl



Polizei

- Einvernahmen
- Polizeirapporte
- Fotos, Filme, DNA...



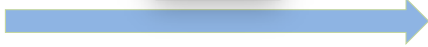
Verfahren Strafbefehl



10 Tage



Staatsanwalt



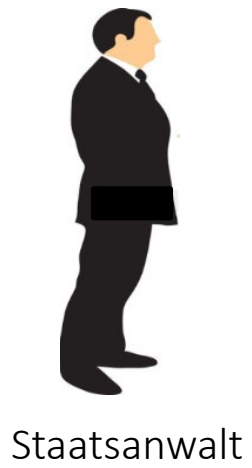
Beschuldiger



Rechtskräftiges Urteil

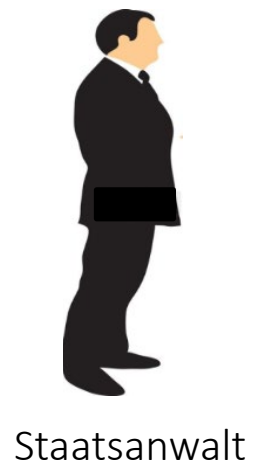


Verfahren Strafbefehl





Verfahren Strafbefehl

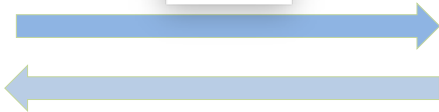




Verfahren Strafbefehl



Staatsanwalt
1. Einvernahme STA



Beschuldigter



Art. 355 StPO – Verfahren nach Einsprache

Staatsanwalt entscheidet, ob er

- a. am Strafbefehl festhält;
- b. das Verfahren einstellt;
- c. neuen Strafbefehl erlässt;
- d. Anklage erhebt.



Strafbefehl

1. Zeit
2. Verfahren
3. Kritik
4. Dauer

StPO
Strafprozessordnung



SNF – Projekt

- Analyse von Strafbefehlsdossiers
- In vier Schweizer Kantonen
(BE, NE, SG, ZH)
- Verbrechen und Vergehen
- 2014-2016





Kritik

- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung

The logo for the Swiss Criminal Procedure Code (StPO) is centered on a light gray rectangular background. It consists of the letters 'StPO' in a large, bold, black serif font. Below 'StPO', the words 'Strafprozessordnung' are written in a smaller, black, sans-serif font.



Kritik

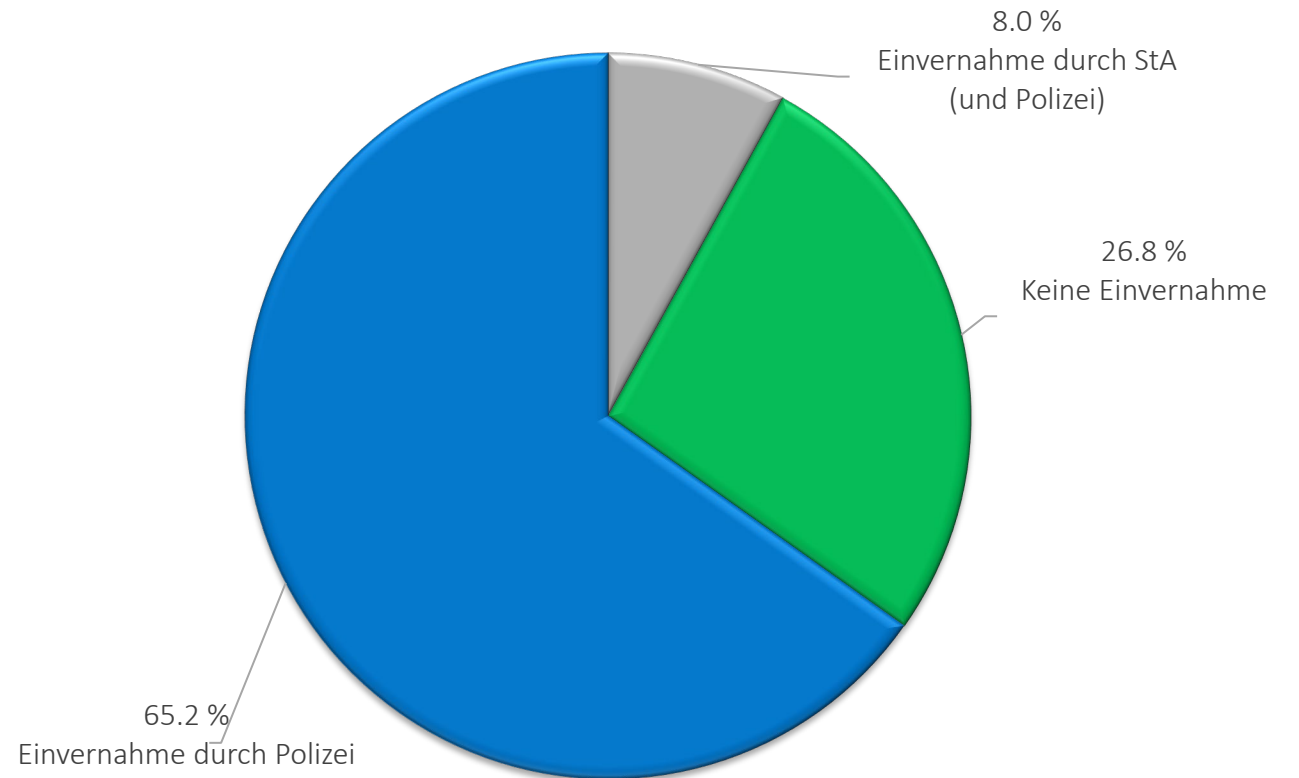
- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Einvernahmen vor Strafbefehlserlass

- In gut einem Viertel aller Fälle komplett „unerhörte Strafbefehle“
- 92%: keine Einvernahme durch StA





Kritik

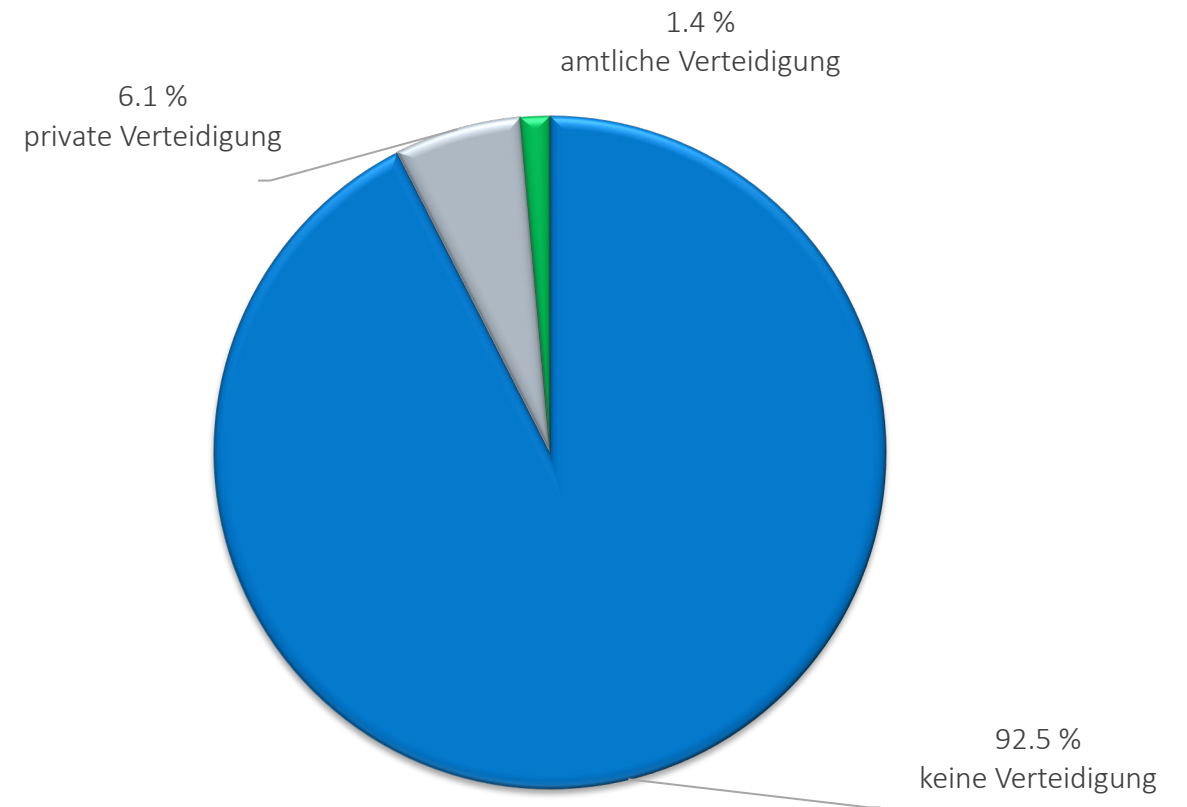
- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Verteidigung

- Erwartungsgemäss selten Verteidigung im Strafbefehlsverfahren





Kritik

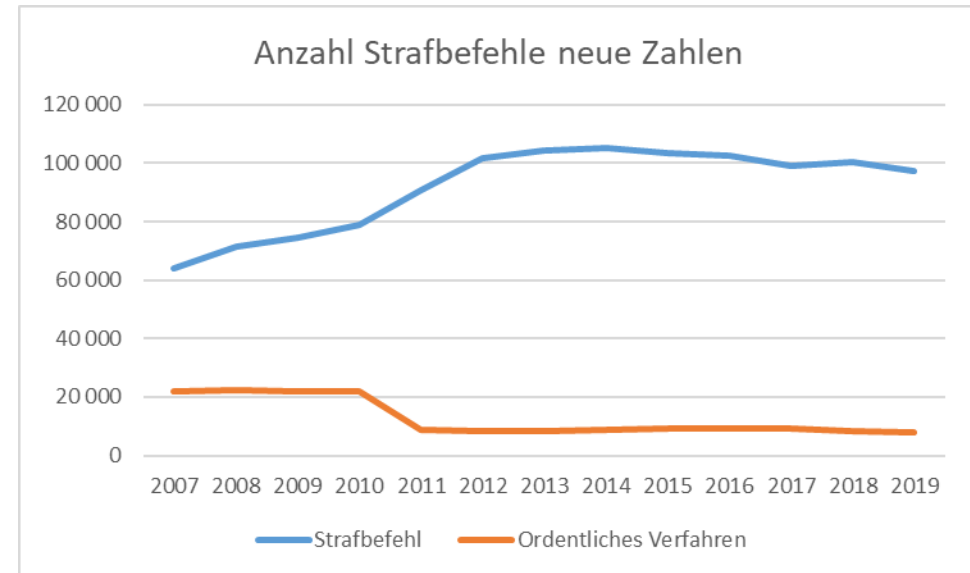
- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Erlassbehörde

- Verurteilungen von Erwachsenen wegen eines Vergehens oder Verbrechens in der Schweiz
- 2018: 91 % Strafbefehle





Kritik

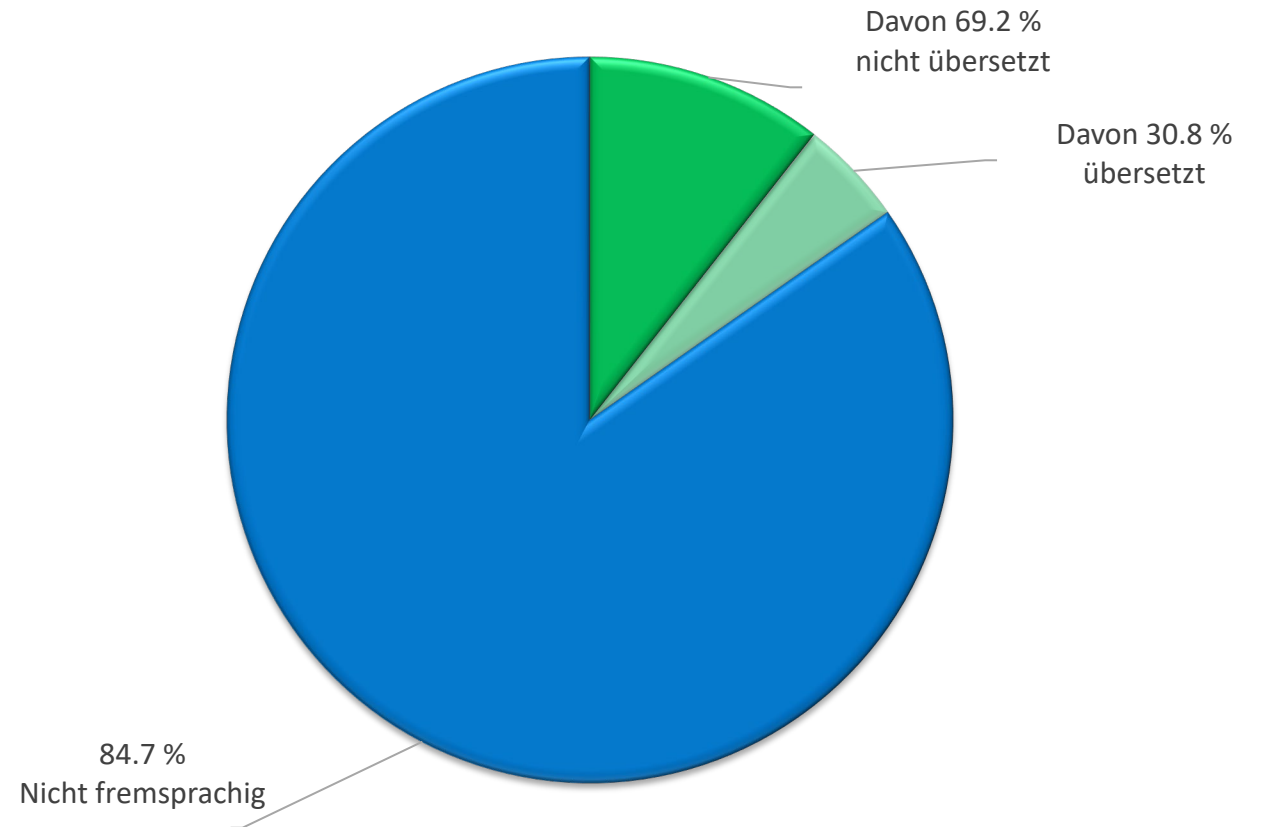
- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Übersetzungen

- In über 2/3 der Fälle, in denen die Beschuldigten die Verfahrenssprache nicht verstehen, werden die Strafbefehle nicht übersetzt.





Kritik

- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. **Materielle Wahrheit**
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Materielle Wahrheit

„Sein Zweck ist rasche, wohlfeile Erledigung einer Strafsache ohne Hauptverhandlung, meistens auch ohne Beweisaufnahme; weil gegenüber dem Bestreben nach Raschheit ... sogar die Ermittlung der Wahrheit in den Hintergrund tritt.“

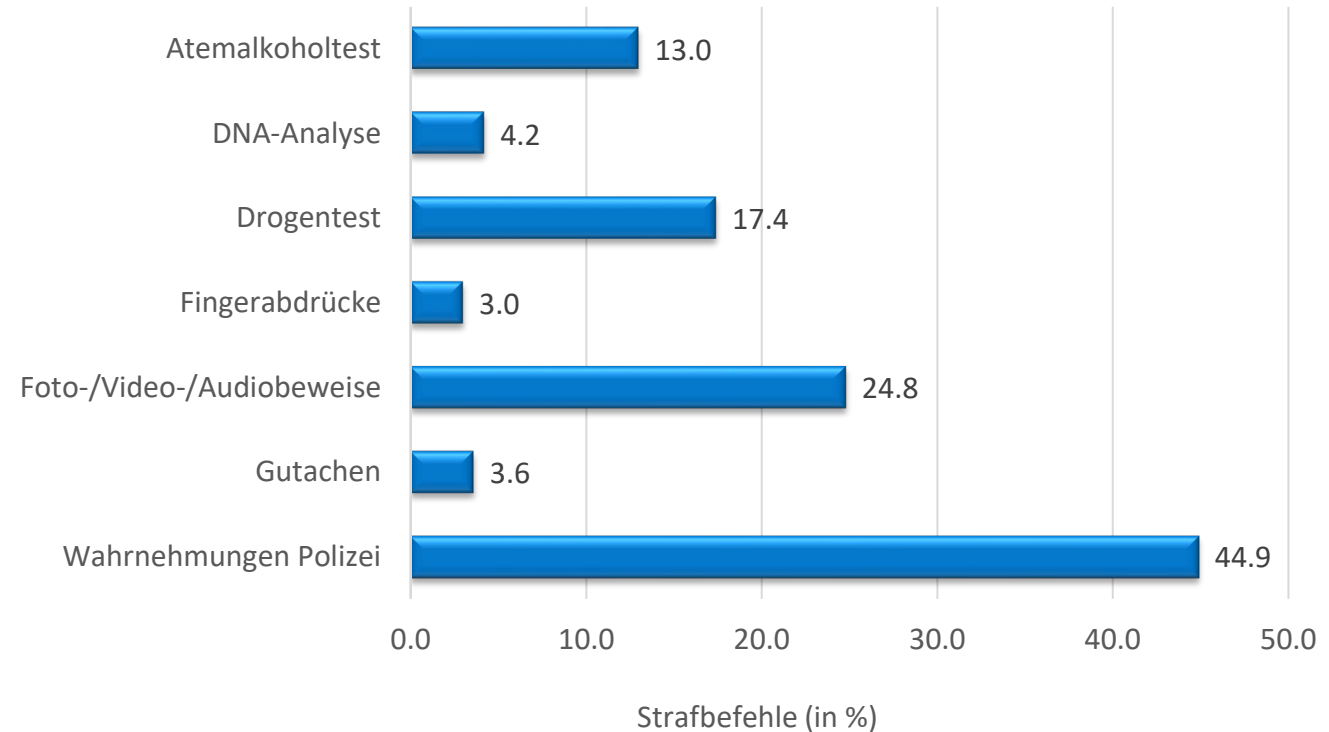


Sieber, Albert H., Der Einzelrichter in den schweizerischen Strafprozessrechten, Zürich 1923.



Materielle Wahrheit

- In knapp zwei Dritteln (64.3%) der Fälle (Teil-)Geständnisse.
- 15% nur ein Geständnis, ohne objektive Beweise.
- In knapp 10 % der Fälle weder Geständnis oder noch als eindeutig qualifizierte Beweise (Bekaj, 2020)





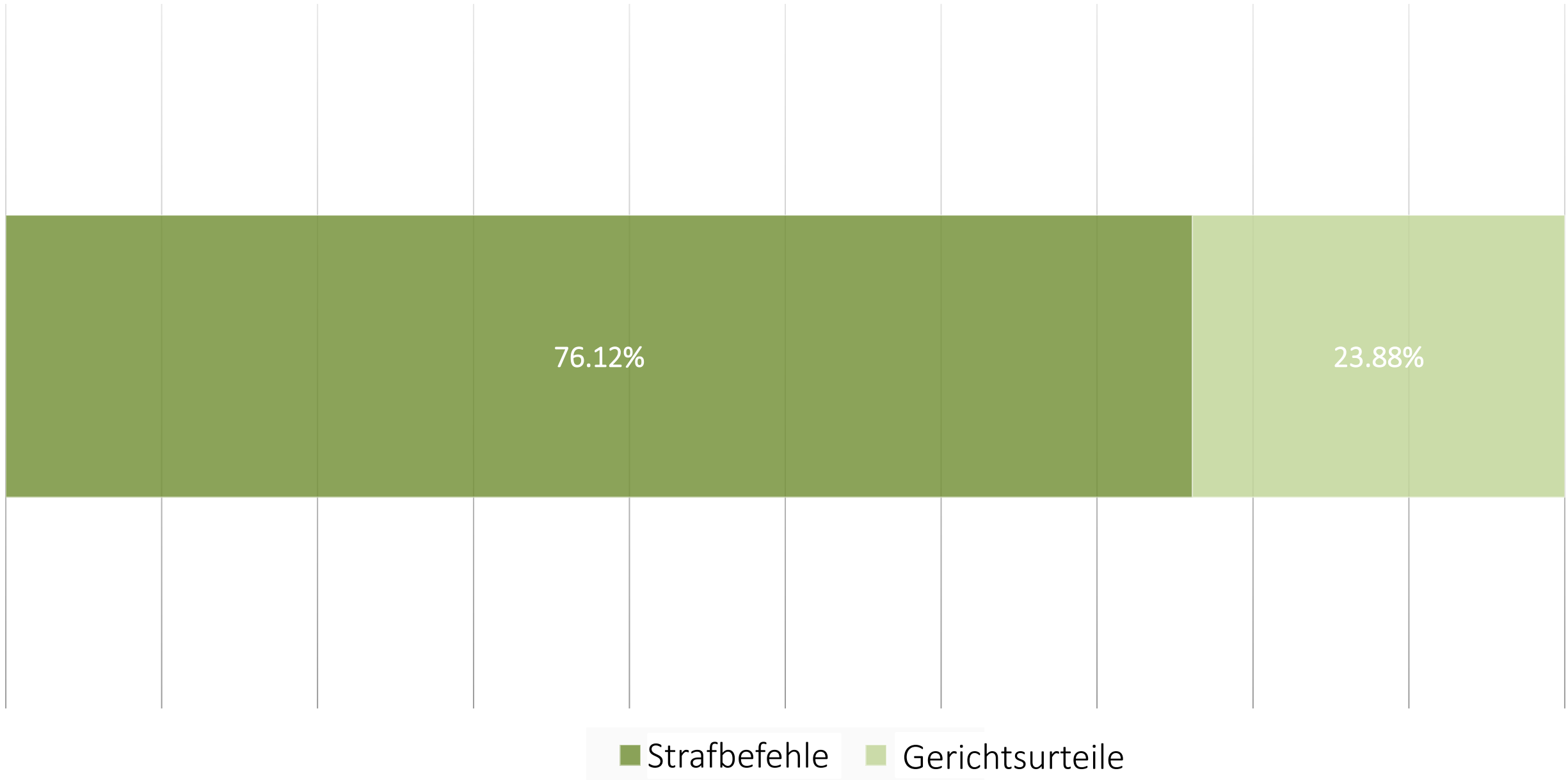
Kritik

- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Freiheitsstrafen/SG (n=2090)





Art. 352 StPO – Strafbefehl

Jahr	Busse	Gefängnis
1919 (ZH)	Fr. 50.—	Verboten
1935 (ZH)	Fr. 100.—	14 Tage
1953 (ZH)	Fr. 200.—	14 Tage
1974 (ZH)	Fr. 5.000.—	1 Monat
1995 (ZH)	Fr. 5.000.—	3 Monate
2006 (ZH)	Fr. 5.000.—	6 Monate
2010 (Genf)	Fr. 10.000.—	12 Monate
2011 (CH)	Fr. 10.000.—	6 Monate





Kritik

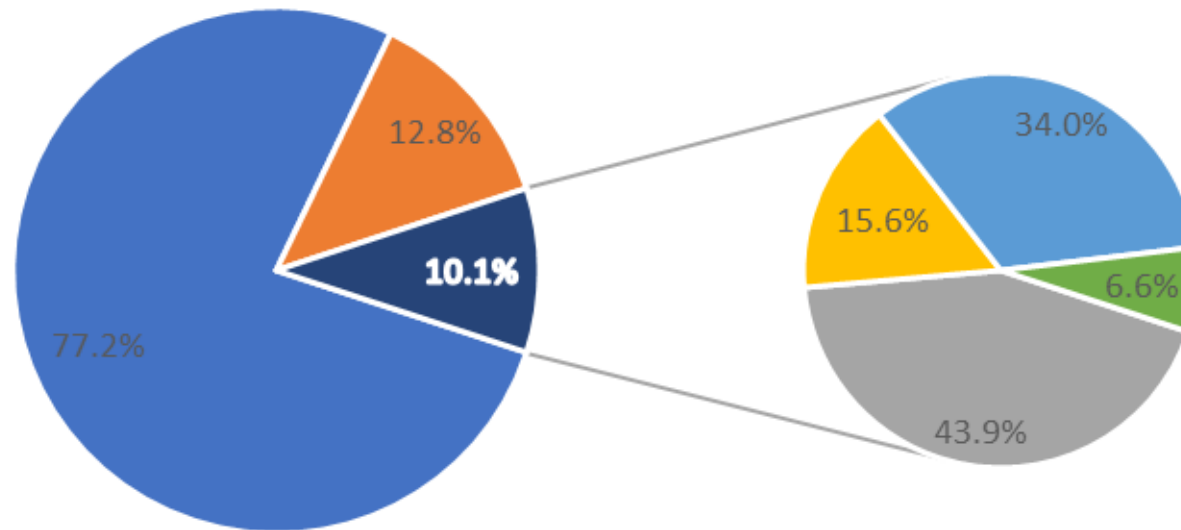
- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung





Zustellung von Strafbefehlen

Häufigkeit der Zustellungsarten total und der Zustellfiktionen im Einzelnen
(n = 2425)



- Post inkl. Ersatzzustellung
- Persönliche Aushändigung
- Abholscheinfiktion mit Nachsendung
- Abholscheinfiktion ohne Nachsendung
- Zustellung an die Staatsanwaltschaft
- Publikations- und Dossierfiktion



Fazit

- a. Rechtliches Gehör
- b. Recht auf Anwalt
- c. Gewaltenteilung
- d. Recht auf Übersetzung
- e. Materielle Wahrheit
- f. Maximalstrafen
- g. Zustellung



Grundsatzurteile des EGMR
(Belilos, Hennings, Deweer, Öztürk etc.)



Strafbefehl

1. Zeit
2. Verfahren
3. Kritik
4. Dauer

StPO
Strafprozessordnung



Dauer

«Quanto la pena sarà piú pronta e piú vicina al delitto commesso, ella sarà tanto piú giusta e tanto piú utile.»



Cesare Beccaria, dei delitti e delle pene, 1764



Dauer

- Naming and Shaming
- Belastende Ungewissheit

**The Process
Is the
Punishment**

Malcom M. Feeley, 1979



Dauer

- Willkürjustiz
- Rechtsbeugung
- Justiztheater



Elena und Nicolae Ceaușescu



Universität
Zürich ^{UZH}

Dauer

Kangaroo Court –
“Justice in Leaps”





Universität
Zürich^{UZH}

These

Strafbefehlsverfahren werden
(zu) rasch erledigt.



Verfahrensdauer

Eingang
des Falles

(Einvernahme
des Beschuldigten)

Erlass
des Strafbefehls

(Einsprache)

(Einvernahme
des Beschuldigten)

(Erlass
des Folgestrafbefehls)

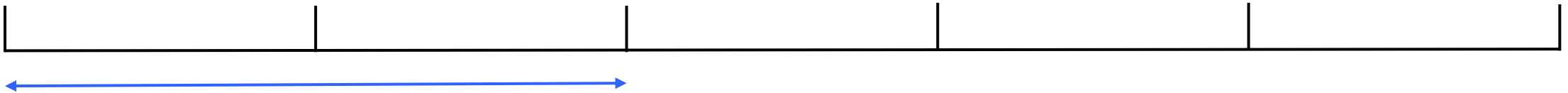




Verfahrensdauer



Durchschnitt: 81 Tage
Median: 33 Tage

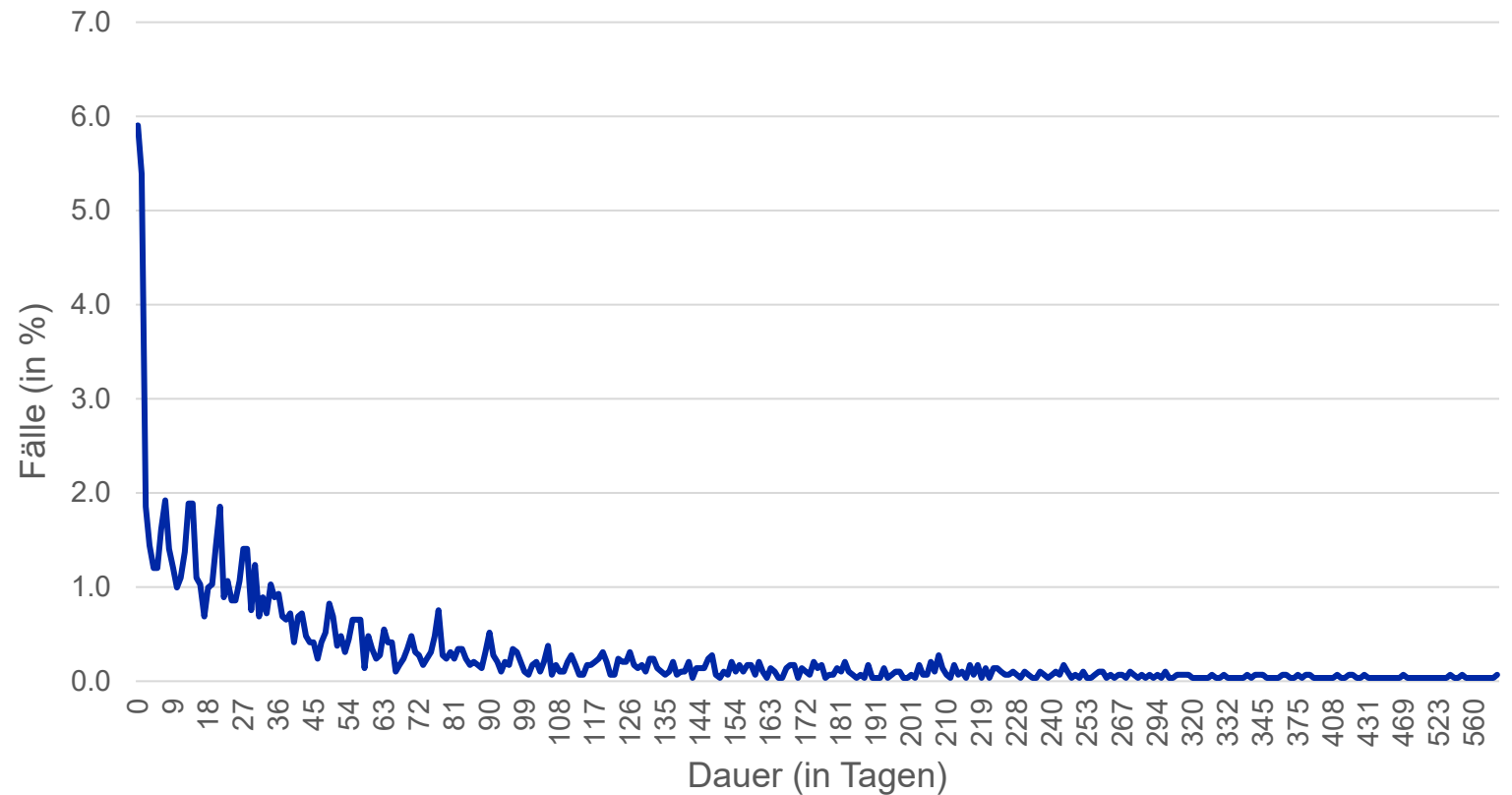




Verfahrensdauer

Eingang des Falles bei der Staatsanwaltschaft bis zum Erlass des Strafbefehls

- Durchschnitt: 81 Tage
- Variabilität: 0-2844 Tage
(knapp 8 Jahre)
- 20 % innerhalb einer Woche
- 50 % innerhalb eines Monats
- 75 % innerhalb drei Monaten

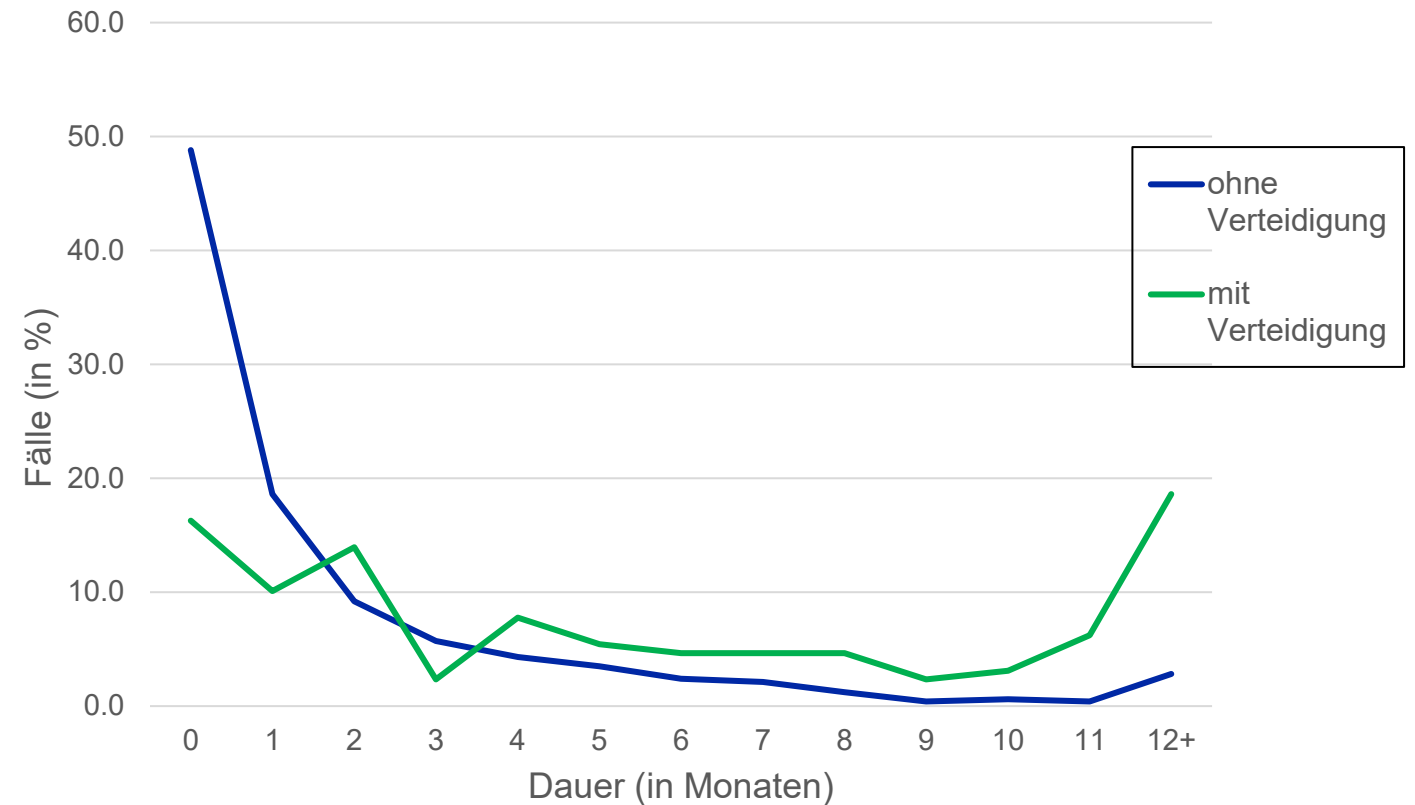




Verfahrensdauer 1: nach Verteidigung

Eingang des Falles bei der Staatsanwaltschaft bis zum Erlass des Strafbefehls

- ohne Verteidigung : 72 Tage
- mit Verteidigung : 277 Tage***





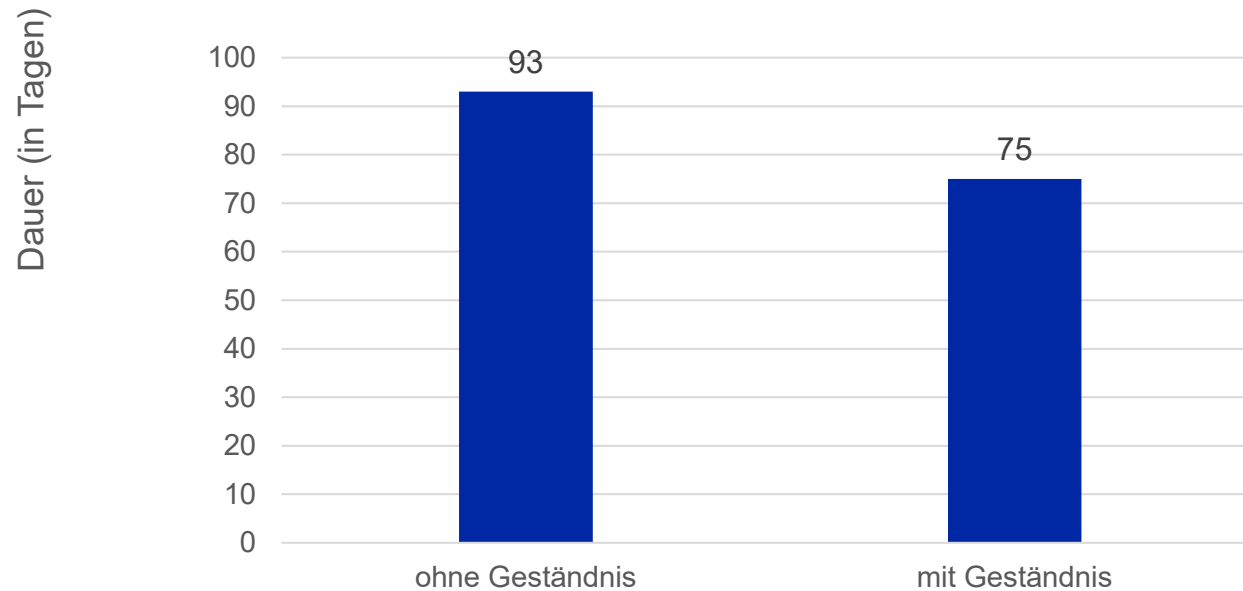
Verfahrensdauer

Eingang des Falles bei der Staatsanwaltschaft bis zum Erlass des Strafbefehls

Faktoren mit Einfluss auf die Verfahrensdauer	Beta	Sig.
Verteidigung	.207	***
Nationalität	-.021	n.s.
Einvernahme	.020	n.s.
Strafart	-.029	n.s.
StGB	.122	***
SVG	-.087	**
BetMG	.026	n.s.
AUG	-.091	***
WG	.016	n.s.



Verfahrensdauer: nach Geständnis





«Zeit bringt Rosen»

- Einsprachefrist
- Einvernahme
- Verteidigung





Universität
Zürich ^{UZH}



Freie Universität

 Berlin

Workshop «Zeit und Recht» 17.-18. März 2021

Strafbefehle und Verfahrensdauer

Marc Thommen, David Eschle, Simone Walser